

Newsletter Fachbereich Kultur Stadt Gütersloh August 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturaktive, liebe Beauftragte für Kultur,

der Sommer zeigte sich in den vergangenen Wochen nicht von seiner besten Seite. Viele Regengüsse und Wassermassen haben Outdoorveranstalter in der letzten Zeit an ihre Grenzen geführt. Die örtlichen Einsatzkräfte waren beim Starkregen viele Stunden unterwegs, um an verschiedensten Orten zu unterstützen und helfen.

Um die Retter und Helfer ging es auch vergangenen Sonntag beim Kulturspielfest Donnerlüttken. Unter dem Motto „Tatütata“ konnte man Einsatzkräfte kennen lernen und Ihre Einsatzfahrzeuge aus nächster Nähe erkunden. Dazu gab es viel Musik, Akrobatik, Spiel- und Bastelangebote für Kinder. Das Wetter hat uns hier zum Glück keinen Strich durch die Rechnung gemacht und wir konnten bei schönem Sommerwetter ein wunderbares gemeinsames Fest am und im Theater, mit zahlreichen Kindern und ihren Familien und so vielen ehrenamtlich Beteiligten wie noch nie, feiern. Dies hat den Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht und wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr.

Mit [DJs IN TOWN](#) steht Gütersloh im September kurz vor dem rhythmischen Höhepunkt des Jahres. Am 1. und 2. September taucht die Innenstadt in eine pulsierende Festivalatmosphäre. Das beliebte Open-Air-Event, das bereits in den letzten Jahren tausende Besucher*innen aus der Region angezogen hat, kehrt dieses Jahr in seiner dritten Ausgabe zurück. In diesem Newsletter finden Sie alle weiteren Informationen zur Veranstaltung sowie natürlich wieder alle News aus dem Fachbereich und aktuelle Veranstaltungstipps für die nächsten Wochen.

Viele Grüße

Ihr Fachbereich Kultur

Alle Angaben zu den Terminen und Fristen stehen unter Vorbehalt (Stand: 18.08.2023). Bitte informieren Sie sich immer direkt auch bei den Stiftungen und Veranstaltern, ob die Termine wie geplant stattfinden.

Neues aus dem Fachbereich Kultur

Weltstadtmusik mit dem Dragseth Trio

20.08.2023 um 16.30 Uhr im Wapelbad

Folksongs aus Nordfriesland



Das Dragseth Trio aus Husum ist eine Institution in der schleswig-holsteinischen Folkszene. Vor 40 Jahren, im Jahre 1983 spielten die beiden Sänger und Multiinstrumentalisten Manuel Knortz (Gitarre, Uilleann Pipes, Waldzither, Flöten) und Kalle Johannsen (Gitarre, Mundharmonika, Akkordeon) im Dragseth-Gasthof am Hafen der „grauen Stadt am Meer“ ihr erstes Duo-Konzert. Seit 2008 sind sie mit

dem plattdeutsch singenden Liedermacher Jens Jesse (Gitarre, Banjo) als Trio unterwegs. Ihr Markenzeichen sind Eigenkompositionen und Literaturvertonungen auf Hochdeutsch, Plattdeutsch und Friesisch, Lieder nach Gedichten von Theodor Storm und Bearbeitungen internationaler Songs. So haben sie Originale von Jacques Brel und James Taylor mit plattdeutschen Texten versehen und singen auf ihrer aktuellen CD „Stää un Stünn“ auch eine Coverversion des Songs „Day after tomorrow“ von Tom Waits und Kathleen Brennan. Alles gewürzt mit einem Schuss trockenen Humors und ganz viel nordfriesischer Melancholie!

Das Husumer Tageblatt schreibt über das Präsentationskonzert zur neuen CD: „Im Prolog zum ersten Lied „Dat het de witte Vogel dahn“ zitierte Kalle Johannsen den australischen Autor Gregory David Roberts aus seinen Roman „Shantaram“: ‘Wir haben das Meer in uns, in unserem Blut und unserem Schweiß. Und wir weinen das Meer mit unseren Tränen’.

Runder Tisch der Kultur

30.08.2023 um 17.30 Uhr im Wasserturm

Fortsetzung der Diskussion zur Situation der Freien Szene und Soziokultur in Gütersloh im Wasserturm in Gütersloh von 17.30 bis 19.00 Uhr.

Erste Ideen und Anmerkungen wurden bereits im Runden Tisch der Kultur am 06. Juni 2023 erörtert. Teilnehmende dieser Runde sowie neue Kulturschaffende, Kulturakteure und Kulturinteressierte sind herzlich willkommen, weiter mit dem Fachbereich Kultur ins Gespräch zu kommen.

Was fehlt Ihnen im Bereich Soziokultur? Welche Bedarfe und Angebote gibt es? Wie können sich Akteure besser vernetzen und abstimmen? Welche Orte der Soziokultur gibt es in Gütersloh – was fehlt hier? – Um nur einige der Ausgangsfragen zu nennen.

Um Anmeldung wird gebeten, da die Platzzahl begrenzt ist. Hier geht's zur [Anmeldung](#).

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Kirsten Reckeweg, kirsten.reckeweg@guetersloh.de, Tel. 05241-823659.

Open-Air-Festival „DJs IN TOWN 2023“ bringt Gütersloh zum Vibrieren! Freitag und Samstag, 1. und 2. September, auf drei Innenstadtplätzen

Gütersloh steht kurz vor dem rhythmischen Höhepunkt des Jahres, wenn am Freitag und Samstag, 1. und 2. September, das DJ-Festival „DJs IN TOWN“ die Innenstadt in pulsierende Festivalatmosphäre taucht. Mit einer Mischung aus mitreißenden Beats, elektrisierender Energie und einer Vielzahl von talentierten DJs wird das Festival an beiden Tagen ab 18 Uhr bis Mitternacht an drei zentralen Plätzen in der Innenstadt stattfinden: auf dem Rathausvorplatz, dem Berliner Platz und vor der Stadthalle auf dem Theodor-Heuss-Platz. Auf dem Berliner Platz befinden sich zudem auch Getränke- und Essensstände.

Das beliebte Open-Air-Event, das bereits in den letzten Jahren tausende Besucher*innen aus der Region angezogen hat, kehrt dieses Jahr in seiner dritten Ausgabe zurück. „DJs IN TOWN 2023“ verspricht zwei Tage voller unvergesslicher musikalischer Erlebnisse von 18 Uhr bis Mitternacht und das, alles kostenlos!



Bürgermeister Norbert Morkes freut sich schon: „Das wird wieder ein ganz tolles Wochenende! Die ganze Stadt trifft sich in der Stadt und Gütersloh lebt und bebt, das wird super!“

Mit mehr als 20 DJs, verspricht das Line-Up eine beeindruckende Bandbreite an Musikstilen von elektronischer Musik bis Reggae. Künstler wie Moam, WhiteHats, Simon Drost, Nuray Alkan, Eni Ko, Mr. Jawbone und viele weitere, werden die Menge mit ihrem eigenen Stil zum Beben bringen.

Die Wurzeln von „DJs IN TOWN“ liegen im Kultursommer 2021. Die Veranstaltung wurde während der schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie vom Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh ins Leben gerufen. Die Leiterin des Fachbereichs Kultur, Lena Jeckel, erklärt: „Damit wollten wir nicht nur die lokale DJ- und Veranstaltungstechnikszene unterstützen, sondern auch die Gütersloher Innenstadt mit positiver Energie beleben.“

Der Fachbereich Kultur bedankt sich ausdrücklich bei allen Sponsoren, dank derer großzügigen Unterstützung das Festival „DJs IN TOWN“ in diesem Jahr stattfinden kann. Die Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold und McDonald's Rheda-Wiedenbrück präsentieren die Bühne am Rathausplatz. Die Stadtwerke Gütersloh stellen dieses Jahr erstmalig die „e-Zone Stage“ am Berliner Platz vor, zudem wird das Event von der Sicherheitsfirma Safe T Service aus Hövelhof sowie der Bürgerstiftung Gütersloh großzügig gefördert. „Und auch ich möchte mich ganz herzlich bedanken, für diesen tollen Zuspruch der Sponsoren“, so Bürgermeister Norbert Morkes.

Weitere Informationen zum Festival, wie das ausführliche Programm, gibt es auf dem Kulturportal des Fachbereichs Kultur unter www.kulturportal-guetersloh.de und auf Instagram über @djsintown.gt.

Preisträgerkonzert Westfalenjazzpreis 2023: Luise Volkmann & Three Grams

09.09.2023 um 20.00 Uhr im Theater Gütersloh



Am 09.09.2023 findet das Preisträgerkonzert der Westfalenjazzpreisträgerin 2023 – Luise Volkmann – statt. Alle weiteren Informationen finden Sie unter www.jazz-gt.de.

„Luise Volkmann kommt vom Punk, lernte Jazz und macht heute eigenständige Musik zwischen Form und Freiheit: mit Groove, Leidenschaft, Technik, aber kompromisslos

und experimentierfreudig. [...] Mal poetisch, mal tänzerisch, mal schreiend, geräuschhaft und laut: Luise Volkmann ist schwer zu fassen und gerade dadurch einzigartig.“ Das sagt die Redakteurin vom Deutschlandfunk Anja Buchmann über die Ausnahmesaxophonistin und Komponistin Luise Volkmann.

Ausgezeichnet mit dem Westfalenjazzpreis 2023 kommt das aufregende Ensemble „3grams“ für ein weiteres Preisträger*innenkonzert ins domicil. Drei Ateminstrumente, drei Altstimmen: 3grams ist ein kompositorisches Experiment mit dem Klang eines intimen Trios aus nur Stimme und Saxophon.

Besetzung: Luise Volkmann (Sax), Michael Schiefel (Vocals), Casey Moir (Vocals)

Daniel Glass Trio bei Jazz in Gütersloh

19.09.2023 um 20.00 Uhr im Theater Gütersloh

Das Daniel Glass Trio ist ein professionelles Jazz-Ensemble aus New York City unter der Leitung des preisgekrönten Schlagzeugers, Autors und Pädagogen Daniel Glass.

Gemeinsam sind die Bandmitglieder mit einer unglaublichen Reihe von hochkarätigen Künstlern aufgetreten und haben Aufnahmen gemacht. Unter anderem sogar mit KISS-Frontmann Gene Simmons. Die Gruppe, die seit 2016 zusammen ist, hat eine eklektische Ausrichtung, die die Grenzen dessen, was traditionell als „Jazz“ bezeichnet wird, sprengt. Mit einem treibenden Sound und einem freilaufenden Improvisationsstil bietet das Daniel Glass Trio eine hervorragende Mischung aus Originalen und unerwarteten Covers, immer in ihrem eigenen Stil.



Besetzung: Daniel Glass (Schlagzeug), Sean Herkness (Gitarre), Michael O’Brien (Bass)

„Baustelle Kunst“ – Teil 2

Noch bis 10.09.2023 die Werke in der Galerie im Forum der Stadthalle Gütersloh entdecken

Seit 19. Juli ist die „Baustelle Kunst“ in der zweiten Runde. Bis zum 10. September lassen sich auch hier wieder vielfältige Kunstwerke Gütersloher Künstler*innen begutachten. Kein Kunstwerk ist so wie das andere. Dafür sorgt die bereite Auswahl von insgesamt 54 Künstler*innen, die in diesem Teil der Gemeinschaftsausstellung jeweils ein Kunstwerk zur Verfügung gestellt haben.



Die „Baustelle Kunst“ soll die Wandlungsfähigkeit von Kunst in Gütersloh präsentieren. Bereits zum vierten Mal organisiert der Fachbereich Kultur der Stadt Gütersloh die Gemeinschaftsausstellung in der Stadthalle Gütersloh. Die Beteiligung war in diesem Jahr so groß wie noch nie – über 100 Kuntschaffende mit Wohnort in Stadt und Kreis Gütersloh sind dem Aufruf des Fachbereichs gefolgt und haben sich zu dieser besonderen

Ausstellung angemeldet. Aufgrund der Vielzahl der Teilnehmenden wurde die Ausstellung daher auf zwei Zeiträume verteilt. Der erste Teil der Ausstellung war vom 20.5. bis zum 12.7. zu sehen.

Besuchen Sie die Galerie der Stadthalle Gütersloh noch bis zum 10. September und erleben Sie Kunst aus Gütersloh. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr geöffnet sowie zu Veranstaltungen in der Stadthalle. Alle Informationen zur Ausstellung finden Sie auf dem [Kulturportal](#).

Raumkompass

Aufruf: Ihr Raum für Kultur – Kultur ermöglichen!

Unter dem Motto „Kultur ermöglichen“ und der Frage „Was fehlt?“ ergab sich im Gespräch mit Kulturschaffenden beim Runden Tisch der Kultur im Juni 2023, bei dem es insbesondere um die „Freie Szene und Soziokultur“ ging, die Nachfrage nach einer Übersicht über für Kultur zur Verfügung stehende Räumlichkeiten („Raumkompass“). Dabei geht es sowohl um „Orte der Beiläufigkeit“, wo relativ spontan Treffen möglich sind, als auch Räume für Ausstellung, Konzert, Theater, Werkstatt, Produktion, Probe, Aufführung, Gespräch, Präsentation, Netzwerken und Austausch mit Gleichgesinnten.

Verortet werden sollen die Informationen über Räumlichkeiten auf dem Kulturportal-Gütersloh sowohl als Veranstaltungsort bei veröffentlichten und buchbaren Veranstaltungen als auch unter „fördern/ermöglichen“ als Information über zur Verfügung stehende Orte im Raum Gütersloh – von klein bis groß, von Profi zu Amateur, von einmalig zu regelmäßig, von indoor zu outdoor, von kostenlos zu kostenpflichtig, mit oder ohne Publikum.

Darüber hinaus zeichnet sich auch für den Fachbereich Kultur somit ein Bild, welche Arten von Räumlichkeiten für Kulturschaffende fehlen und wo wir unterstützend ansetzen können.

Wir bitten alle, die Räume für derartige Nutzungen anbieten können – Kulturinstitutionen, Schulen, Bildungseinrichtungen darüber hinaus (z.B. VHS, Bildungsträger, Bibliotheken), Verbände, Sportstätten, Hotels und Gastronomie, Jugendzentren, Vereinshäuser, Kirchengemeinden, Firmen und Privatleute – sich beim Fachbereich Kultur zu melden. Wichtig ist, dass eine Nutzung durch Dritte rechtlich und versicherungsmäßig möglich wäre, Rahmenbedingungen zu Lautstärke und Nutzungszeiträumen bei Bedarf geklärt werden etc.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und füllen den vorgefertigten Fragebogen aus und senden uns die entsprechenden Informationen zu. Je besser wir vorab informieren können desto einfacher wird später die Koordination direkt zwischen Anbieter und Nutzer, da vorgefiltert werden kann, was passt und was eher nicht.

Hier geht es zum [Formular](#).

Absage der Expedition zu Kunst im öffentlichen Raum in Gütersloh am 22.8.2023 ab 17 Uhr für Fachpublikum

Leider muss die o.g. Fachveranstaltung für die drei Regiopole-Städte Bielefeld – Herford – Gütersloh mangels ausreichender Anmeldungen abgesagt werden. Ziel war es, einen kulturpolitischen Dialog zwischen den Städten mit Fachpublikum vor Ort zu führen und Gütersloh sollte hier den Auftakt darstellen. Die externe Kuratorin sollte eine Führung anbieten und den Dialog moderieren. Hierzu gehörte jedoch, dass aus allen drei Städten Fachpublikum Zeit und Interesse hat. Dies stellte sich derzeit leider nicht so dar.

Das Thema wird notiert und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt in veränderter Form neu angeboten werden, wenn absehbar ist, dass neue Rahmenbedingungen auch ein hohes Interesse vermuten lassen. Wir bitten um Verständnis!

Ausschreibungen, Preise, Fördermöglichkeiten

Open Call: Förderprogramm Residence NRW⁺

Das Nachwuchsförderprogramm Residence NRW⁺ bietet zum 1. Oktober 2023 bzw. 1. April 2024 wieder acht Stipendien für Künstler*innen und Kurator*innen. Ausgeschrieben sind vier zwölfmonatige Stipendien für bildende Künstler*innen unter 40 Jahren mit NRW-Bezug, zwei sechsmonatige Stipendien für Kurator*innen unter 35 Jahren mit NRW-Bezug und zwei sechsmonatige Stipendien für Kurator*innen aus der Schweiz. Das Programm ist seit 2020 der Kunsthalle Münster angegliedert und bietet den Stipendiat*innen durch die vier Kernelemente Austausch, Praxis, Betreuung und Netzwerk einen Rahmen für die Weiterentwicklung im jeweiligen Arbeitsfeld. Künstler*innen sowie Kurator*innen können durch gemeinsames Leben und Arbeiten am Residenzort Münster sowie bei Ausstellungen in NRW Erfahrungen sammeln und ihre Kunst präsentieren.

Bewerbungsschluss: 20. August 2023

Alle Infos: www.residencenrw.de

Medienpreis für entwicklungspolitische Projekte

Der NRW-Medienpreis für entwicklungspolitisches Engagement zeichnet herausragende audiovisuelle Online-Inhalte und Social-Media-Kampagnen im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit aus. Bewerben können sich Medienmachende, Institutionen, Agenturen und Privatpersonen mit ihren Ideen und Projekten.

Bewerbungsschluss: 22. August 2023

Weitere Informationen gibt es [hier](#).

LWL-Kulturstiftung berät zu Projektideen für „1.250 Jahre Westfalen“

Bis zum 31. August können Kulturakteur*innen aus Westfalen-Lippe bei der LWL-Kulturstiftung einen Antrag auf Projektförderung stellen. Im Vorfeld bieten Ansprechpartner*innen der Stiftung Beratungen zur formalen Antragstellung und inhaltlichen Ausrichtung der Projektideen an.

Thematisch setzt die Stiftung zu dieser und zur nächsten Frist (29. Februar 2024) einen Schwerpunkt auf Kulturprojekte, die 2025 das Jubiläum „1.250 Jahre Westfalen“ bereichern wollen. Das Westfalenjubiläum wird 2025 im Rahmen eines Förderschwerpunktes der LWL-Kulturstiftung beleuchtet, der ein umfangreiches Kulturangebot in der Region ermöglichen soll.

Beratungsangebot jetzt nutzen: Mit einer rechtzeitigen Einbindung der LWL-Kulturstiftung in die Projektplanung lassen sich insbesondere mit Blick auf den Förderschwerpunkt eine eventuell notwendige Profilschärfung oder die kulturelle Ausrichtung der Projekte nachbessern. Auch Hinweise auf Kooperations- und Finanzierungspartner*innen können dadurch vor Antragsfrist eingearbeitet werden. Die Beurteilung und die Entscheidung über die Förderungen trifft das Kuratorium der Stiftung Ende November dieses Jahres. Ansprechpartner für die Beratung ist Jonas Koch: jonas.koch@lwl-kulturstiftung.de.

Veranstaltungen und Angebote aus allen kulturellen Sparten sollen den Reichtum und die Vielfalt der Region sichtbar machen, selbstkritisch Fragen nach Herkunft und Zugehörigkeit diskutieren und Positionen für künftige Entwicklungen skizzieren. Der Förderschwerpunkt wird bei den kommenden zwei Antragsfristen (31.8.2023 und 29.2.2024) vorrangig berücksichtigt.

Antragsfrist: 31. August 2023

Allgemeine Förderkriterien, Antragsunterlagen, Informationen zum Förderschwerpunkt „1.250 Jahre Westfalen“ sowie weitere Informationen gibt es auf der [Webseite der LWL-Kulturstiftung](#).

„Kultur macht stark“ – „Wir können Kunst“ geht in die nächste Runde

Seit nun mehr 10 Jahren fördert der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. als Programmpartner des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) Kunstprojekte für Kinder und Jugendliche, die in ihren Bildungschancen beeinträchtigt sind.

In den Projekten können klassische künstlerische Techniken wie Malerei, Zeichnung, Collage, Drucktechniken, plastisches Arbeiten, aber auch Bühnenbildarbeiten, Foto-, Video-, Film- und digitale Techniken, Performances und handwerkliche Techniken vermittelt, erlernt und eingesetzt werden.

Einsendeschluss für die Projektanträge in der Kumasta-Datenbank: 30. September 2023

Einsendeschluss für die postalisch einzureichenden Unterlagen: 06. Oktober 2023

Info-Veranstaltung (Zoom) zur Ausschreibung und Antragstellung in der neuen Kumasta-Datenbank:

Freitag, 1. September 2023, 10-30 – 12.30 Uhr

Anmeldung bis 30.08.2023 unter bfb@bbk-bundesverband.de

Weitere Informationen finden Sie auf der [Homepage des BBK](#)

Der Zugang zur Förderdatenbank ist [Kumasta3 \(buendnisse-fuer-bildung.de\)](https://www.kumasta3.buendnisse-fuer-bildung.de)

Musik für alle!

Förderprogramm für das Musizieren und Singen mit Kindern und Jugendlichen

Mit „Musik für alle!“ werden außerschulische Projekte gefördert, die Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Musik ermöglichen. Sei es das Singen im Chor, ein Beatbox Workshop, das Kennenlernen verschiedenster Instrumente, gemeinsames Musizieren in der Gruppe, ein Konzertbesuch oder eine Ferienfreizeit, bei der die Kinder und Jugendlichen ein Musical erarbeiten und aufführen – das Förderprogramm „Musik für alle!“ bietet vielfältige Möglichkeiten für die Umsetzung der Projektideen.

Antragsfrist: 1. September 2023 (für Projekte, mit Projektstart ab dem 1. November)

Hier gibt es weitere [Informationen](#).

Autorinnen- und Autoren-Aufruf: „Freiwilliges Engagement in Kultur“

Menschen, die sich freiwillig für Kultur engagieren, sind für das Handlungsfeld der Kulturellen Bildung essenziell. Doch wie können freiwillig Engagierte neu gewonnen werden? Wie können sich Kulturvereine inklusiver ausrichten und die Attraktivität ihrer Engagementangebote steigern? Für ein geplantes Themendossier ruft die Wissensplattform Kulturelle Bildung Online Expertinnen und Experten aus Praxis und Forschung der Kulturellen Bildung dazu auf Beiträge zum Thema „Freiwilliges Engagement in Kultur“

einreichend und ihre unterschiedlichen Praktiken, Positionen und Perspektiven zum Thema publik zu machen.

Einreichfrist: 1. September 2023

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der [Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. \(BKJ\)](#).

DYNAMO – Junge Tanzplattform NRW

Das nrw landesbuero tanz lädt junge Menschen zwischen 6 und 26 Jahren aus ganz Nordrhein-Westfalen ein, gemeinsam zu tanzen, neue Erfahrungen zu machen und sich auszutauschen: Ihr tanzt als Gruppe zusammen und möchtet euer Tanzstück auf der Bühne vor Publikum präsentieren? Ihr tanzt bisher noch nicht, wollt aber mal etwas Neues ausprobieren und bei einem Tanzworkshop mitmachen? Egal ob ihr eine Schulklasse, Wohngruppe, Tanz-AG, Freizeiteinrichtung, Sportverein, ein inklusives Tanzensemble oder die Jugendcompany einer Tanzschule seid, oder gemeinsam das Berufskolleg für eure Ausbildung besucht – für DYNAMO sind alle willkommen! Bewerben können sich größere und kleinere Kinder- und Jugendgruppen, um gemeinsam die Vielfalt des Tanzes zu entdecken.

Es gibt zwei Möglichkeiten sich für DYNAMO zu bewerben:

- Teilnahme am Workshop-Tag: Hier können Tanzstile kennengelernt oder vertieft und ein professionelles Tanzstück gesehen werden
- Teilnahme an den Präsentations-Tagen: Hier können eigene Tanzstücke auf der großen Bühne von PACT Zollverein vor Publikum gezeigt werden

Die Teilnahme ist an allen Tagen kostenlos, Fahrtkosten können anteilig unterstützt werden. Es gibt Getränke, Snacks und ein leckeres Mittagessen. Für die Beantragung einer Unterrichtsbefreiung wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt.

Wann: Do 23. + Fr 24. + Sa 25. November 2023, jeweils von 9.30 bis ca. 17.30 Uhr

Wo: Tanzstudios und Bühnenräume von PACT Zollverein, Bullmannau 20a, Essen

Bewerbungsschluss: 3. September 2023

Bewerbung: Bitte nur über dieses [Formular](#)

Für Fragen stehen steht das nrw landesbüro tanz gerne zur Verfügung: dynamo@landesbuerotanz.de oder telefonisch: Henrike Kollmar: 0221/888 95 -390 und Isabelle Müller: -396

Bereits am **Mittwoch, den 22. November 2023**, beginnt das viertägige DYNAMO-TANZLABOR für junge Erwachsene zwischen 18 und 26 Jahren. Hierfür kann man sich einzeln bewerben.

Weitere Informationen zum DYNAMO-Festival und zum Tanzlabor gibt es auf der [Website](#).

pik – Programm für inklusive Kunstpraxis

Das Programm „pik“ zielt auf die Verbesserung der Arbeitssituation von Künstler*innen mit Behinderung: Kulturinstitutionen sollen darin bestärkt und weiter befähigt werden, inklusiv zu arbeiten und künstlerisches Personal mit Behinderungen einzustellen.

Die einzelnen Förderangebote richten sich gleichermaßen an Menschen mit körperlichen, psychischen und kognitiven Einschränkungen. Ausschlaggebend ist die Selbstbezeichnung der Person.

Bewerbungsfrist: 15. September 2023

Mehr Infos gibt's bei der [Kulturstiftung des Bundes](#).

Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt mit ihrer bundesweiten, jährlichen „Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik“ die Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen.

Gefördert werden kreative Projektideen von Bildungseinrichtungen, Vereinen und individuellen Akteuren mit gemeinnützigen Partnern, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft fördert, gleichermaßen. Ebenso werden digitale Projekte gesucht, die sich für ein Miteinander der Kulturen einsetzen. Der Projektstart muss zwischen Januar und März (NICHT vorher) erfolgen. Bis Juli muss das Projekt beendet sein.

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2023

**Zusätzlich gibt es zwei Online-Beratungstermine per Zoom:
am Donnerstag, den 24. August 2023
und am Montag, den 25. September 2023, jeweils um 10 Uhr.**

Mehr Infos gibt's [hier](#).

Sonstiges

Tag der Demokratie am 15. September 2023 in der Volkshochschule

Das Projekt "Join in! - Mach mit!" im Rahmen des Urban X-change Netzwerks bringt Menschen aus Gütersloh und der englischen Partnerstadt Broxtowe zusammen. Dabei sollen besonders die Bürger*innen einbezogen werden, die gesellschaftliche Benachteiligung erfahren. Politische Teilhabe und die aktive Gestaltung einer lebenswerten Gemeinschaft sollten für alle Menschen leicht zugänglich sein.

Die Volkshochschule und die englischen Erwachsenenbildungseinrichtungen wollen hierzu ermutigen und in verschiedenen Veranstaltungen befähigen. Nach verschiedenen digitalen und persönlichen Anlässen des Zusammentreffens wird zum Abschluss des Projekts der Tag der Demokratie am 15.9.23 in der Volkshochschule gefeiert und es wird sich nochmals dem Thema "Teilhabe für alle" gewidmet.

Im Nachmittagsprogramm ab 15 Uhr sind verschiedene Gütersloher Initiativen, die sich für benachteiligte Gruppen und Minderheiten einsetzen, eingeladen, sich in der VHS vorzustellen. Sie zeigen sich nicht nur mit Präsentationen im Vortragsraum, sondern auch in der Aula an Stehtischen, so dass ein bunter Markt der Möglichkeiten entsteht. Ergänzt wird das Angebot mit Initiativen aus Broxtowe, die sich zu ähnlichen Themen engagieren und mit denen ein digitaler Austausch entstehen kann. Dazu gibt es ein großes Mitmach-Angebot für Kinder mit und ohne Deutschkenntnisse, mit und ohne Einschränkungen mit Zauberfee, Märchenerzähler, Kinderbuchlesung, Bastelangebot und Kinderschminken.

Am Abend ab 1.:30 Uhr ist ein transnationaler Culture Slam geplant – mit Teilnehmenden aus Gütersloh und Broxtowe, die digital zugeschaltet sein werden. Auch sonst wird es über den Tag verteilt die Möglichkeit geben am Bildschirm zu verfolgen, was gleichzeitig in den Bibliotheken in Broxtowe zu diesem besonderen Tag angeboten wird.

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Auswärtigen Amtes und des Deutschen Volkshochschulverbands International.

„Mit Frist gerechnet – Aufbewahrungsfristen und -pflichten im Verein“ Online-Seminar der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Ausgaben und andere steuerrelevante Vorgänge werden gut dokumentiert! Aber was heißt das genau? Schon die Frage, ab wann eine Frist überhaupt beginnt, ist gar nicht einfach zu beantworten – mit Ihrer Aufstellung, mit der Abgabe oder erst mit dem Bescheid vom Finanzamt. Und vielleicht fragen Sie sich sogar, ob es einen Unterschied bei digitalen Dokumenten gibt? Das Online-Seminar findet statt am Mittwoch, 30. August 2023 von 17.00 Uhr bis 18.15 Uhr. In diesem Online-Seminar wird das Thema Aufbewahrungsfristen praxisnah erklärt und gezeigt, wie die richtige Beleg-Pflege gelingt.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie [hier](#).

Workshops der OWL-Kulturakademie

Diversität: Workshop "Vom Ätherischen ins Praktische - Intersektionalität als Tool für eine gerechtere Teilhabe im Kulturbetrieb"

Am **Freitag, den 22.09.2023**, wird Kadir Özdemir mit den Teilnehmenden der Frage nachgehen, wie schon vorhandene wertvolle Überlegungen zu gerechter Teilhabe in eine intersektionale Praxis überführt werden können. Dabei werden neben dem Blick auf personelle Ressourcen, Sprache, Bilder und

Narrative der Selbstdarstellung von Kulturinstituten, auch die eigene Positionierung und die Haltung reflektiert. Der Workshop wird von 15:00 -18:00 Uhr in der Bürger*innenwache in Bielefeld stattfinden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es [hier](#).

Projektmanagement: Workshop "Let's do it together. Die Kunst der Kollaboration"

Am **Freitag, den 27.10.2023**, sind die bildenden Künstler*innen Stephanie Müller & Klaus Erika Dietl zu Gast. Sie werden mit künstlerische Verfahrensweisen, die auch für den Arbeitsalltag hilfreich sind, mit den Teilnehmenden in den Austausch zum Thema Kollaborationen gehen.

So wachsen beispielsweise textile Experimente zum Teamwork, gezeichnete Spuren können sich zum gemeinsamen Comic verdichten, mit Sound- und Videoskizzen der Gruppe kann die Perspektive der Einzelnen erweitert werden. Vorerfahrung im künstlerischen Arbeiten und kreativen Gestalten sind nicht notwendig. Der Workshop wird von 09:00 -16:00 Uhr in der Bürger*innenwache in Bielefeld stattfinden.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es [hier](#).

Save the Date: Neue Veranstaltungsreihe von kultur-klima

Am 31. August 2023 beginnt die digitale Veranstaltungsreihe „Der nächste Schritt...“ von kultur-klima. In fünf Veranstaltungen werden alle drei Wochen donnerstags jeweils 14 bis 15 Uhr Expert*innen einladen, die uns Tipps für mehr nachhaltiges Handeln geben.

Die Termine sind:

- 31. August 2023
- 21. September 2023
- 12. Oktober 2023
- 02. November 2023
- 23. November 2023

Mehr Infos zu den einzelnen Terminen gibt's bald [hier](#).

Digitaler Werkzeugkasten

Der Dachverband der Kulturfördervereine (DAKU) hat einen digitalen Werkzeugkasten mit allerlei nützlichen Tools zusammengestellt. Die Anwendungen können nicht nur für Kultur(förder)vereine, sondern auch für Kunst- und Kulturschaffende sowie ehrenamtlich Engagierte nützlich sein.

Themenbereiche des Werkzeugkastens sind zum Beispiel Fotobearbeitung, Newslettererstellung oder die gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten.

Hier geht es zum [Werkzeugkasten](#).

Handbuch Digitalität

Das Handbuch Digitalität ist das Ergebnis einer Recherche zum Status Quo des digitalen Arbeitens im Kulturleben von NRW. Recherchiert wurden Tools und Plattformen zu den Bereichen Marketing/Promotion, Recording, Vernetzung, (Arbeits-)Organisation, Präsentation und nicht zuletzt: „Geld verdienen im digitalen Raum“.

Hier geht es zum [Handbuch](#).

Urheberrecht kurz erklärt

Die Initiative Urheberrecht (IU) bringt das Urheberrecht auf den Punkt: In der Kurzvideoreihe „IU Spot“ geben Expert*innen aus der Kreativbranche, dem Recht und der Wissenschaft Orientierung im Ökosystem des geistigen Eigentums. Die Aufklärungskampagne richtet sich an Gesellschaft, Presse und Interessierte, um gegenseitiges Verständnis zu schaffen und gemeinsam zu handeln.

Hier geht es zum [IU Spot](#).

Im Auftrag

Stadt Gütersloh
Fachbereich Kultur

Friedrichstr. 10
33330 Gütersloh
Stadthalle, 2 OG
Tel. 05241 82-2072
Fax 05241 82-2033
E-Mail: andrea.wistuba@guetersloh.de
Internet: www.guetersloh.de / Kulturportal-guetersloh.de



IMPRESSUM

Herausgeber: Der Bürgermeister der Stadt Gütersloh
33330 Gütersloh
T: +49 5241 82-1
F: +49 5241 82 2033
kontakt@guetersloh.de
Redaktion: Stadt Gütersloh, Fachbereich Kultur
Telefon: 05241/822072, E-Mail: andrea.wistuba@guetersloh.de

Newsletter abbestellen: Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie den Link unten in der E-Mail oder lassen Sie uns bitte eine Nachricht zukommen: andrea.wistuba@guetersloh.de oder per Telefon: 05241/82-2072.